

RHEIN-MAIN

OFB hat viel in der Pipeline

Von Lars Wiederhold

Die OFB Projektentwicklung mit Sitz in Frankfurt am Main hat für die kommenden Jahre im Rhein-Main-Gebiet viel vor: Die Palette der geplanten Vorhaben reicht dabei von Büros am Frankfurter Osthafen bis hin zu einem Hotel am Frankfurter Flughafen.

An der Lindleystraße 16 in der Nähe des Frankfurter Osthafens soll das sechsstöckige Seewerk entstehen, ein Bürohaus im Passivhausstandard mit knapp 10.000 m² Bruttogrundfläche (BGF). Dessen drei über einen Riegel verbundene Baukörper treten mit jedem Geschoss gegenüber der darunterliegenden Etage einige Meter zurück, sodass jede Etage große Dachterrassen bietet.

Der Name Seewerk ist der Tatsache geschuldet, dass das Grundstück am kleinen, von Grünflächen umgebenen Schwedlersee liegt.

Der Baubeginn steht noch nicht fest. OFB möchte im Gebäude Mieteinheiten ab 300 m² Fläche anbieten.

Ein weiteres Bürohaus plant die OFB in der Nachbarschaft ihrer Zentrale im Frankfurter Westhafen. Der acht- bis neugeschossige Komplex Hafengebäude an der Speicherstraße soll über rund 16.000 m² BGF verfügen. Ebenfalls in der Pipeline sind das Bürogebäude Campus of Elements mit 16.500 m² BGF am Frankfurter Riedberg und das Econ an der Kaiserlei-Promenade 21-23 in Offenbach mit 29.800 m² BGF, das sich in zwei Bauabschnitte unterteilen lässt.



Das kleinere Bürohaus Magnolia mit 2.900 m² BGF plant die OFB an der Konradinerallee in Wiesbaden. Es soll in unmittelbarer Nachbarschaft des Wiesbadener Justiz- und Verwaltungszentrums entstehen, das die OFB im Rahmen einer Public Private Partnership Ende 2009 fertiggestellt hat. Mit dem Magnolia will der Projektentwickler dieses Jahr in die Vermarktung gehen. Die Pläne für ein anderes Büroprojekt, das Westpark Office in Frankfurt-Sossenheim mit rund 35.000 m² BGF, hat das Unternehmen dagegen bis auf weiteres zurückgestellt.

Beim größten neuen Projekt der OFB handelt es sich um das Quartier Alpha Hotel im Gewerbegebiet Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen. Dieses soll über rund 38.000 m² BGF verfügen. Auch bei diesem Vorhaben gibt es bislang keinen konkreten Bautermin, da der Hotelbetreiber noch nicht feststeht.

In Gateway Gardens hatte das Jahr 2010 für die Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) bereits gut angefangen: DB Schenker, das Logistikunternehmen der Deutschen Bahn, hat einen Mietvertrag über 11.800 m² Fläche im 66 m hohen Bürohaus Alpha Rotex unterschrieben, das gemeinsam mit Groß & Partner entwickelt wird und im Frühjahr 2013 fertig sein soll. Bereits im Bau befindet sich in Gateway Gardens die neue Zentrale der Fluggesellschaft Condor, bei der ebenfalls Groß & Partner Joint-Venture-Partner der OFB ist. Das Gebäude wird über 10.400 m² Mietfläche verfügen und soll im Frühjahr 2012 fertig sein.

Ebenfalls in Flughafennähe ist die OFB am Mönchhof aktiv. In dem zwischen Raunheim und Kelsterbach gelegenen Gewerbegebiet hat sie Ende vergangenen Jahres ein Joint Venture mit der mp Holding, Walldorf, geschlossen. Gemeinsam wird dort das Gewerbeparkkonzept Multipark entwickelt. In wenigen Tagen wird Richtfest für den zweiten Bauabschnitt des Multiparks gefeiert. Der Vorvermietungsstand beträgt nach Auskunft der mp Holding bei einer Gesamtmietfläche von 13.000 m² derzeit rund 65%. Weitere drei Bauabschnitte sind in Planung.

Laut OFB-Pressesprecher Christian Munsch wird das Unternehmen dieses Jahr noch mit einigen positiven Meldungen aufwarten können. Dies gelte nicht nur für das Rhein-Main-Gebiet. Derzeit ist der Frankfurter Projektentwickler unter anderem auch im Raum Kassel, in Berlin, München, Erfurt und Fulda aktiv. (law)